

Diakonische Einrichtungen testen Mobilejob – Ein Erfahrungsbericht

Im Sommer 2016 haben wir mit fünf diakonischen Einrichtungen das neue Recruiting-Tool Mobilejob (www.mobilejob.com) getestet. Die Kosten dafür, die Koordination und Begleitung hat das Projektteam „SOZIALE BERUFE kann nicht jeder“ der Diakonie Deutschland übernommen. Unsere Erfahrungen aus diesem Testlauf haben wir in dem hier vorliegenden Erfahrungsbericht zusammengetragen. Mindestens fünf weitere diakonische Einrichtungen haben unabhängig von unserer Kooperation bereits über Mobilejob rekrutiert, u.a. das Johanniter-Stift Berlin-Lichterfelde. Auch diese Erfahrungen sind in diesen Bericht eingeflossen. Wir hoffen, Ihnen damit Mut zu machen, ebenfalls neue Recruiting-Tools auszuprobieren und zu bewerten, ob Mobilejob dabei für Sie infrage kommt. Weitere neue Tools stellen wir Ihnen hier <http://bit.ly/29s9rSY> und hier <http://bit.ly/2bH55Hm> vor.

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

Agaplesion Bethanien Diakonie: „Es war auf jeden Fall eine neue Erfahrung, die zeigt, welche Wege es heute in der Personalgewinnung gibt.“

Diakonie Stiftung Salem: „Mobilejob macht Lust auf weitere Tools zur schnellen und unkomplizierten Personalgewinnung. Besonders die Tatsache, Bewerber in bestehenden Arbeitsverhältnissen „abzuwerben“ stellt eine hohe Qualität der Bewerber in Aussicht.“

- Mobilejob ist ein einfach zu nutzendes Tool und die Zusammenarbeit mit dem engagierten Team läuft unkompliziert.
- Wer mit einem Tool wie Mobilejob arbeitet, sollte realistische Erwartungen haben: Einblendungen von Stellenanzeigen im fünf- bis sechststelligen Bereich bei Facebook bringen es auf Klickzahlen im drei- bis vierstelligen Bereich und Bewerberzahlen im ein- bis zweistelligen Bereich. Konkrete Zahlen auf Anfrage.
- Die Erfahrungen der Teilnehmer waren sehr unterschiedlich: Es gingen zwischen null und fünf Bewerbungen ein, die Qualität der Bewerbungen wurde mit den Schulnoten zwei bis sechs beschrieben.
- Trotz eines Rücklaufs, der unter den Erwartungen lag, geben die Teilnehmer Mobilejob eine 2,4 in der Gesamtbewertung und finden mehrheitlich, dass sie von Produkttests wie diesem profitieren – sei es durch die Verbesserung ihrer Stellenanzeigen oder das Kennenlernen neuer Tools. Manche arbeiten weiter mit Mobilejob, andere überlegen noch.

- Wer mobiles Recruiting mit Mobilejob oder anderen Tools machen möchte, kommt um die Überarbeitung seiner Stellenanzeigen und Optimierung seiner Bewerbungsprozesse nicht herum. Es muss schnell gehen und die Bedürfnisse des Bewerbers befriedigen.
- Fazit: Es gibt nicht das goldene Mittel der Wahl, das für alle diakonischen Einrichtungen funktioniert, um dem Fachkräftemangel entgegen zu treten. Jeder muss ausprobieren, was für seine Einrichtung am besten passt. Eine Offenheit für neue Tools ist dabei aber unumgänglich.
- Es gibt weiterhin Sonderpreise für Stellenanzeigen bei Mobilejob für diakonische Einrichtungen, die sich bei der Kontaktaufnahme auf die von Maja Schäfer ausgehandelte Kooperation berufen.

Was ist Mobilejob?

Mobilejob ist ein Tool, mit dem Sie sehr einfach und komfortabel so genanntes Mobile Recruiting betreiben können, also Recruiting über mobile Endgeräte wie Tablets und Smartphones. Laut der Studie „Recruiting Trends 2016“ glauben 73% der befragten Unternehmen, dass die zunehmende Nutzung mobiler Endgeräte einen großen Einfluss auf die Personalgewinnung hat. 75% der Bewerber beklagen, dass die Bewerbung über mobile Endgeräte (Smartphone) noch sehr kompliziert sei. Mit Mobilejob ändert sich das und Sie können den Erwartungen der Bewerber gerecht werden.

Und so funktioniert's:

1. Mobilejob stellt Ihre Stellenanzeige in der mobilejob.com Datenbank ein. Dort ist sie mobiloptimiert dargestellt, d.h. auf Smartphone oder Tablet gut zu lesen.
2. Mobilejob platziert Ihre Stellenanzeige als bezahlte Werbeanzeige in den Social Media, z.B. in der Timeline passender Nutzer bei Facebook oder Instagram.
3. Bewerber klicken auf die Werbeanzeige bei Facebook, landen dann auf der Stellenanzeige und klicken weiter auf den „Jetzt online bewerben“-Button. Sodann werden sie zu einem automatisierten „Mini-Bewerbungsgespräch“ per Chat aufgefordert und verifizieren ihre Bewerbung per SMS.
4. Im Kunden-Bereich von mobilejobs.com findet der Arbeitgeber die eingegangenen Bewerbungen mit den Antworten aus dem Chat, über die er per Mail informiert wird. Eine schnelle Kontaktaufnahme durch den Arbeitgeber ist dann essentiell, damit das Mobile Recruiting funktioniert! Wenn der Arbeitgeber einem Bewerber nicht antwortet oder absagt, wird dieser darum anderen mobilejob-Kunden als Mitarbeiter angeboten.

Diese diakonischen Einrichtungen testeten Mobilejob

Im Rahmen des Testlaufs:

- Oberlinhaus Lebenswelten, Potsdam
- Agaplesion Bethanien Diakonie, Berlin
- Diakonie Stiftung Salem, Minden
- Diakoniestationen Essen, Essen

- Heilpädagogisches Centrum Augustinum, München

Wir wissen von mindestens fünf diakonischen Einrichtungen, die darüber hinaus mit Mobilejob arbeiten und Erfahrungen damit gesammelt haben, unter anderem das Johanniter-Stift Berlin-Lichterfelde, das für diesen Bericht ebenfalls befragt wurde.

Die Stellenanzeigen

Den Teilnehmern des Testlaufs wurde eine Anleitung zur Erstellung zeitgemäßer Stellenanzeigen zur Verfügung gestellt, die Sie hier finden: <http://bit.ly/28hyfWS>. Außerdem erhielten sie kompetente Beratung und Unterstützung durch unsere Ansprechpartnerin bei Mobilejob, Frau Sophie Bettge. Die Stellenanzeigen, die dabei herausgekommen sind, finden Sie im Anhang dieses Papiers. Es wurden Pflegefachkräfte und Heilerziehungspfleger gesucht.

Best Practice:

Agaplesion Bethanien Diakonie: Aufmerksamkeitsstarkes, atmosphärisches Foto. Interessanter Einstieg mit einem Alleinstellungsmerkmal (besonderes Arbeitszeitmodell), der die Anzeige gleich im ersten Satz aus der Menge heraushebt. An vielen Stellen direkte Ansprache des Bewerbers. Ausformulierte, verständliche und konkrete Darstellung der Aufgaben, Anforderungen und Angebote. Die Formulierung „Mehr als 7 gute Gründe, bei uns zu arbeiten“ als innovativer Einstieg in die Rubrik „Wir bieten“.

Heilpädagogisches Centrum Augustinum: Aufmerksamkeitsstarkes, atmosphärisches Foto. Auffälliger Jobtitel: „Kreative Erzieher“. Direkte Ansprache der Bewerber. Einstieg „Wir wünschen uns von dir“ in die Rubrik Anforderungen ist schöner als das klassische „Wir bieten“.

Diakoniestationen Essen: Tolles, authentisches Teamfoto. Tolle Rubrik „Stimmen Ihrer neuen Kolleginnen und Kollegen – Ich arbeite gerne bei der Diakoniestationen Essen gGmbH, weil ...“ So bringt man die Atmosphäre in der Einrichtung sehr gut rüber, besonders in Verbindung mit dem Teamfoto. Konkrete Aufgabenbeschreibung mit persönlicher Bewerberansprache.

Oberlinhaus Lebenswelten: Innovativer Einstieg mit „Weltverbesserer gesucht“, schwungvolles, aufmerksamkeitsstarkes Foto.

Diakonie Stiftung Salem: Einbindung des trendence-Arbeitgebersiegels, das alle diakonischen Einrichtungen kostenlos nutzen dürfen. Hinweis, dass auch Berufseinsteiger und Berufsrückkehrer willkommen sind.

Verbesserungsbedarf:

Teils sind die Texte der Anzeigen noch recht lang – weniger ist mehr. Trotzdem sollten es keine Spiegelstrichlisten-Wüste mit Schlagworten werden, nur um die Länge zu reduzieren. Stattdessen sollte auf den einen oder anderen Aspekt verzichtet werden, der nicht essentiell ist.

Teils sind noch Floskeln enthalten, die es auszumerzen gilt, weil sie in vielen Stellenanzeigen benutzt werden und daher nichts aussagen, Beispiel: „Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sympathischen Team.“ Die Aussagen sollten mit konkreten

Beispielen belegt und möglichst weniger floskelhaft formuliert werden: Inwiefern ist die Tätigkeit verantwortungsvoll, interessant und abwechslungsreich? Achtung, manche Formulierungen können auch falsch verstanden werden: abwechslungsreich = „Ich muss tausend Sachen gleichzeitig machen, kann mich auf nichts konzentrieren“. Dass das Team sympathisch ist, sollte der Leser selbst feststellen: Indem er ein nettes Teamfoto gezeigt bekommt wie in der Anzeige der Diakoniestationen Essen oder einen Link auf eine Website, auf der sich das Team vorstellt.

In einer Anzeige wird eine Teilzeitkraft für 20-26 Std./Woche gesucht. Formuliert ist aber: „Teilzeit am Nachmittag (20-26 h)“. Das „h“ steht dabei für Wochenstunden. Da es aber in anderen Zusammenhängen die Abkürzung für „Uhr“ ist, wird es vom Bewerber hier möglicherweise falsch verstanden. Er soll von 20-26 Uhr arbeiten? Handelt es sich um einen Fehler? Ist 20-24 Uhr gemeint? Selbst wenn der Bewerber am Ende von selbst drauf kommt, was gemeint ist: Rätselraten in Stellenanzeigen sollte vermieden werden.

Formulierungen wie „Vergütung nach AVR Bayern“ oder „AVR Hessen Nassau“ sagen dem Bewerber nichts, auch wenn ausformuliert wird, dass es sich bei AVR um eine Abkürzung für Arbeitsvertragsrichtlinien handelt. Ein Link sollte ergänzt werden, hinter dem der Bewerber die entsprechende Tariftabelle einsehen kann.

In einem Einstiegstext fehlt die direkte Ansprache des Bewerbers vollständig. Es wird nur absenderorientiert erzählt, was das Unternehmen ausmacht. In einem Einstiegstext wird formuliert „Wir bieten unseren Klienten...“ Das wirkt in einer Stellenanzeige etwas seltsam. Hier sollten Sie erläutern, was Sie Ihren Mitarbeitern bieten. Die Klienten sind an dieser Stelle zweitrangig.

Der Output

Die fünf Stellenanzeigen der diakonischen Einrichtungen brachten es nach vier Wochen Laufzeit auf insgesamt rund 420.000 Einblendungen bei Facebook, 5.000 Aufrufe, 16 Bewerbungen (plus 2 Bewerbungen über die Homepage, die aber über Mobilejob aufmerksam geworden waren) und 3 Einstellungen.

Vier der Anzeigen enthielten etwa gleich viele Aufrufe (1.000-1.300), eine Anzeige erhielt nur etwa die Hälfte der Aufrufe. Nach gemeinsamer Analyse mit Mobilejob ist davon auszugehen, dass dies an der weniger attraktiven Stelle lag, die über diese Anzeige beworben wurde (Teilzeit, Nachmittagsdienst).

Laut Mobilejob sind 2 bis 10 Bewerbungen und 1 bis 2 Einstellungen im Bereich Pflege und Soziales ein gutes, weil durchschnittliches Ergebnis für eine Stellenanzeige mit Laufzeit 4 Wochen. In anderen Branchen bewerben sich wesentlich mehr Kandidaten, in Konkurrenzunternehmen aus unserer Branche jedoch nicht.

Das Fazit

Maja Schäfer, Diakonie Deutschland (Projektkoordinatorin):

Die Zusammenarbeit mit dem mobilejob.com-Team können wir nur empfehlen. Frau Bettge ist sehr engagiert und macht es sich persönlich zum Anliegen, ihren Kunden ein gutes Ergebnis zu liefern. Bei Stellenanzeigen, die Anlaufschwierigkeiten hatten, erhöhte Mobilejob die Werbeeinblendungen bei Facebook, ohne dass für uns weitere Kosten entstanden.

Die Gestaltung der Werbeeinblendungen zu den Stellenanzeigen bei Facebook gefällt uns nicht, da gibt es bessere Beispiele. Sie wirkt sehr „handgemacht“, grafisch unprofessionell. Die unschöne, in die Ecken gequetschte rote Schrift stört die ausdrucksstarken Bilder. Mobilejob überarbeitet aber derzeit erfreulicherweise die Gestaltung der Facebookanzeigen.

Sophie Bettge, Mobilejob:

Das Ergebnis des Testlaufs ist nicht ganz repräsentativ, da er im Sommerloch (Urlaubszeit) stattfand, in dem sich erfahrungsgemäß weniger Menschen beruflich neu orientieren.

Teils wurde von den Teilnehmern die Unverbindlichkeit der Bewerber beklagt, die sich nicht zurückmeldeten. Hierzu sagt Mobilejob, es könne nicht von negativen Erfahrungen mit ein, zwei Bewerbern darauf geschlossen werden, dass Unverbindlichkeit ein grundsätzliches Problem des mobilen Rekrutierens sei. Es sei die Aufgabe des Unternehmens, die Verbindlichkeit durch Telefongespräche herzustellen. Beispiel: Ein Unternehmen aus einer anderen Branche hatte seinen 12 Bewerbern per Mail geschrieben, sie mögen sich bitte telefonisch melden. Kein einziger Bewerber meldete sich. Nachdem das Unternehmen auf Anraten von Mobilejob von sich aus telefonischen Kontakt aufgenommen hatte, kam es zu 7 Vorstellungsgesprächen und 2 Einstellungen.

Am besten funktioniert Mobilejob im Bereich Pflege & Soziales für Stellen wie Pflegefachkräfte oder Sozialpädagogen mit normalen Arbeitsbedingungen sowie für Hilfskräfte (ansonsten für Lagerarbeiter, Callcentermitarbeiter, ungelernte Kräfte). „Schwierige Stellen“ mit unattraktiven Arbeitsbedingungen, die seit Monaten nicht besetzt werden konnten, sind auch über die neuen digitalen Kanäle schwer zu vermitteln. Für eine Stelle für einen Sozialarbeiter, der Teilzeit mit wenigen Stunden am Nachmittag/Abend im Einsatz sein soll, müssen besondere Zielgruppen und Kanäle überlegt werden, in diesem Fall hätte die Stelle eher über Hochschulstellenbörsen für berufsbegleitend Studierende ausgeschrieben werden können.

Aus Sicht von Mobilejob haben die Teilnehmer ihre Anzeigen noch nicht mutig genug überarbeitet. Die eingereichten Anzeigen mussten oft noch umfassend angepasst werden, weil sie zu altmodisch aufgemacht waren.

Laut unserer Mobilejob-Ansprechpartnerin durchliefen einige Einrichtungen Abstimmungsschleifen mit drei bis fünf Mitarbeitern, bevor eine Stellenanzeige freigegeben war. Hier zeigt sich, wo diakonische Einrichtungen noch nicht auf die Schnelligkeit und Niedrigschwelligkeit des mobilen Rekrutierens eingestellt sind. Mobile Recruiting funktioniert nur, wenn alles zusammenpasst: eine zeitgemäße Anzeige in einem zeitgemäßen Kanal, zügige Kontaktaufnahme und Abwicklung des Bewerbungsprozesses. Wer Geld für ein neuartiges Tool ausgibt und glaubt, die Technik wird's schon richten, wird keine Erfolge mit digitalem Recruiting haben.

Ein Tipp von Mobilejob ist es, die Facebook-Werbeanzeigen mit der eigenen Stellenanzeige rege in den eigenen Netzwerken zu teilen, um die Zahl der Bewerbungen zu steigern.

Bei der Bewertung der Erfolge weist Mobilejob darauf hin, dass man diese im Vergleich zu anderen Kanälen sehen und die digitalen Kanäle nicht für „Zaubermittel“ halten sollte. Viele Kunden berichteten, dass über Printanzeigen gar keine Bewerbungen mehr kämen und seien mit zehn Bewerbungen über die Mobilejob-Anzeige sehr zufrieden.

Überdurchschnittlich häufig gelingt es mit Mobilejob, Fachkräfte abzuwerben. Es werden also nicht nur diejenigen ohne Anstellung erreicht, sondern auch „Passive Talents“, die eigentlich gar nicht auf Stellensuche sind.

Die Zusammenarbeit mit den diakonischen Einrichtungen war laut Mobilejob sehr partnerschaftlich und motiviert. Durch die offenen Gespräche konnten Besonderheiten der Unternehmen mit in die Stellenanzeige einfließen. Alle haben sich mit dem Anzeigenformat und den Möglichkeiten intensiv auseinander gesetzt, alle arbeiten mit dem Mobilejob-Kundenzugang, d.h. pflegten den Bewerbungsstatus dort digital, was nicht bei allen Kunden üblich sei.

Hier noch ein paar persönliche Tipps von Frau Bettge:

- Ich würde mir wünschen, dass die Stellenanzeigen mehr auf die Verbreitung in den Social Media zugeschnitten würden.
- Setzen Sie sich mit dem Format unserer Stellenanzeigen auseinander! Sie haben so viel Platz, können dem Bewerber viel über sich mitteilen oder ihn persönlich ansprechen, nutzen Sie den Platz!
- Nehmen Sie die Anleitung zur Erstellung der Anzeigen von Frau Schäfer (<http://bit.ly/28hyfWS>) zur Hand und wenden Sie diese auf Ihre eigene Stelle an. Hier sind bereits viele nützliche Tipps erfasst, damit Ihre Stellenanzeige auffällt, sich abhebt und persönlich anspricht.
- Keine Angst vor neuen Wegen! Auch wenn der Anfang etwas Aufwand bedeutet - sobald alle Ansprechpartner feststehen, das Grundgerüst der Anzeige passt (Logo, Fotos, Text zum Unternehmen, Fragen an die Bewerber) und Sie mit dem Kundenzugang vertraut sind, ist die Zusammenarbeit und die Bearbeitung der Bewerber sehr einfach.
- Trauen Sie sich einfach mal etwas! Schreiben Sie mutige Texte! Auch während der Laufzeit können die Anzeigen noch verändert werden, wenn es nicht passen sollte.

Das Fazit der Teilnehmer wurde mit einem Fragebogen erhoben:

- **Wie war die Beratung durch das Mobilejob-Team?**

Augustinum: sehr gut

Agaplesion: Die Beratung durch das Team war jederzeit freundlich, die Antworten kamen zeitnah.

Oberlinhaus: Beratung gab es eigentlich nicht in der Form – der Kontakt war gut: zuverlässig und schnell.

Diakoniestationen Essen: Umfassend, freundlich und kompetent

Salem: sehr gut

Johanniter: gut

- **Macht Mobilejob in der Personalabteilung viel Arbeit? Wie haben Sie das in Ihrer Einrichtung organisiert, wer war verantwortlich?**

Augustinum: Dienststellenleiterin und Personalreferentin

Agaplesion: Bei uns ist die Aufgabenverteilung so geregelt, dass die Unternehmenskommunikation sich um die Formulierung und Veröffentlichung der Stellenanzeigen kümmert und der Prozess von der Bewerbung an bis zur Einstellung dann im Personalbereich liegt.

Oberlinhaus: War bei uns nicht in der Personalverwaltung angedockt. Wir hatten 2 Ansprechpartner angegeben, wobei nur einer von den beiden für den Erstkontakt mit den Bewerbern verantwortlich war und die Anfragen dann an die verschiedenen Bereichsleitungen verteilt hat.

Diakoniestationen Essen: Nein, da keine passenden Bewerbungen eingegangen sind, war Personalabteilung nicht involviert. Verantwortlich war die Pflegedirektorin.

Salem: Erstkontakt mit dem Bewerber per Telefon/SMS/Mail über Personalabteilung. Eine Zusammenfassung des Bewerbers wurde an die Pflegedienstleitungen geschickt. Diese leiten die Bewerbung den Häusern zu und weiter. Es folgen Vorstellungsgespräch, Hospitation und Bewerbungsgespräch.

Johanniter: verantwortlich ist die Einrichtungsleitung

- **Haben Ihre Stellenanzeigen davon profitiert, dass sie für Mobilejob überarbeitet wurden? Werden Sie auch in Zukunft in anderen Kanälen mit den überarbeiteten Stellenanzeigen arbeiten?**

Augustinum: Vielleicht.

Agaplesion: Wir hatten unsere Anzeigen bereits in 2015 stark überarbeitet und aktualisiert, so dass es nur noch Nuancen zum optimieren gab. Wir werden in Zukunft auch in anderen Kanälen Anzeigen schalten und immer wieder optimieren.

Oberlinhaus: Anlässlich der Teilnahme am Projekt haben wir völlig neue Ausschreibungstexte formuliert – diese wurden nur noch geringfügig von Mobilejob angepasst. Aber ja, dieser werden wir fortan weiter nutzen.

Diakoniestationen Essen: Die Stellenanzeigen haben eher weniger profitiert. Wir werden nicht bevorzugt mit den überarbeiteten Stellenanzeigen arbeiten.

Salem: Unsere Stellenanzeige wurde nicht bearbeitet, sie ist fast identisch mit den Anzeigen auf unserer Website.

Johanniter: liegt nicht in meinem Ermessen

- **Wie kamen Sie mit dem Kunden-Login-bereich von Mobilejob klar? War er übersichtlich/kompliziert, leicht zu bedienen/schwierig zu bedienen? Haben Sie Verbesserungsvorschläge?**

Augustinum: Wer viel mit solchen Plattformen arbeitet, kommt sofort gut zurecht, Anfängern gelingt es nach einer kurzen Einweisung. Die vielen Erinnerungs-E-mails haben etwas gestört.

Agaplesion: Der Umgang mit Mobile Job war sehr einfach, was sicherlich auch daran liegt, dass wir seit Anfang 2015 mit softgarden.de arbeiten. Von der Bedienung her sehe ich derzeit kein Verbesserungspotenzial.

Oberlinhaus: Nicht selbsterklärend, aber gut händelbar, wenn man erstmal alles „durchgespielt“ hatte – zudem konnten Rückfragen bei Anwendungsschwierigkeiten auf direktem Wege mit Mobilejob besprochen und geklärt werden – war super!

Diakoniestationen Essen: Es gab immer wieder Verständnis-Rückfragen an Frau Bettge. Der Kundenbereich war etwas gewöhnungsbedürftig.

Salem: Nach anfänglicher Eingewöhnung sehr gut. Leichte Handhabe und übersichtlich.
 Verbesserungsvorschläge: Beim Export der Notizen zum Bewerber geht die Formatierung verloren. Bewerberstatus „In Bearbeitung“ fehlt. Zu viele Erinnerungsmails von Mobilejob.

Johanniter: gut zu bedienen

- **Wie viele Bewerbungen haben Sie über Mobilejob erhalten?**

Augustinum: 2 Bewerber plus 2 über die Homepage, die über Mobilejob auf den Arbeitgeber aufmerksam geworden waren

Agaplesion: 2 Bewerbungen

Oberlinhaus: 5 Bewerbungen

Diakoniestationen Essen: 2 Bewerbungen, eine gänzlich abweichend vom beschriebenen Qualifikationsprofil, der andere Bewerber wollte in Bayern arbeiten

Salem: 5 Bewerbungen

Johanniter: bisher 8 Bewerbungen

- **Wie war die Qualität der über Mobilejob eingehenden Bewerbungen (Schulnote)?**

Augustinum: 5 bis 6

Agaplesion: 3-

Oberlinhaus: 2 bis 3

Diakoniestationen Essen: Schlecht (4-5), das lag aber in beiden Fällen an den Bewerbern selbst

Salem: gut bis mangelhaft

Johanniter: befriedigend

- **Haben sich über Mobilejob eine „andere Art von Bewerber“ gemeldet als über andere Bewerbungsformen?**

Augustinum: Nicht wirklich, vielleicht war der Zugang hier etwas unverbindlicher. Bewerber sind einfach nicht erschienen oder haben sich nie wieder gemeldet.

Agaplesion: Das ist natürlich bei 2 Bewerbern schwer zu beantworten, aber ich sage nein.

Oberlinhaus: In Bezug auf Alter/ Typ nicht, jedoch kamen auch Anfragen von Quereinsteigern obwohl Fachkraft ausgeschrieben war (was ansonsten eigentlich nicht der Fall ist, wenn man Fachkraft gezielt ausschreibt).

Diakoniestationen Essen: Die beiden Bewerber haben sich sehr offensichtlich nicht mit dem Anforderungsprofil beschäftigt, das ist in der Regel anders und beide haben auf Anrufe nicht reagiert.

Salem: Ja. Fast alle Bewerber waren in einem Beschäftigungsverhältnis.

Johanniter: Ja

- **Haben Sie positive oder negative Rückmeldungen von Bewerbern zu der Recruiting-Methode mit Mobilejob bekommen (wenn ja, welche)?**

Augustinum: Nein

Agaplesion: Nein

Oberlinhaus: Dass die Ausschreibung (Layout/Textinhalt) ansprechend war – Interesse geweckt hat.

Diakoniestationen Essen: Nein

Salem: Nein, keine Rückmeldung von den Bewerbern. Positive Rückmeldung kam aus den Einrichtungen, die kurzen Informationen reichen für einen Vorstellungstermin völlig aus.

Johanniter: Nein

- **Wie viele Vorstellungsgespräche haben Sie mit Mobilejob-Bewerbern geführt?**

Augustinum: 0

Agaplesion: 1

Oberlinhaus: 3

Diakoniestationen Essen: 0

Salem: 1 Vorstellungsgespräch hat stattgefunden, 1 geplantes Vorstellungsgespräch wurde zweimal abgesagt, zwei Bewerber wurden in den Bewerberpool für den stationären Bereich aufgenommen, 1 Bewerberin reagierte nicht mehr auf unsere Kontaktanfragen per Telefon, Mail und SMS

Johanniter: 3

- **Wie viele Bewerber über Mobilejob haben Sie eingestellt?**

Augustinum: 0

Agaplesion: 0

Oberlinhaus: 2

Diakoniestationen Essen: 0

Salem: 1 Bewerberin, allerdings als Assistentin (nicht als Pflegefachkraft), da sie schon zu lange aus dem Beruf raus ist.

Johanniter: noch keine

- **Wie beurteilen Sie Mobilejob insgesamt (Schulnote)?**

Augustinum: 3

Agaplesion: 3

Oberlinhaus: Zusammenarbeit: 1 / Recruitingergebnis: 3 (sind von insgesamt mehr Bewerbungseingängen ausgegangen – macht im Vergleich unserer sonstigen Ausschreibungen keinen Unterschied)

Diakoniestationen Essen: Aufgrund mangelnder Bewerbungen auch keine Erfahrung, keine Bewertung möglich

Salem: 2

Johanniter: 2

- **Welche Vorteile und welche Nachteile sehen Sie an dem Tool?**

Augustinum: -

Agaplesion: Die Ansprache über Facebook ist sicherlich ein neuer Weg im Hinblick auf die Ansprache von Bewerbern. Ich finde es grundsätzlich gut, dass es das Tool gibt und dass es leicht zu handeln ist. Nachteile sehe ich in der wenig flexiblen Anzeigengestaltung und dem aktuellen Layout bei Facebook mit viel Text auf dem Bild. Ich bin mir ebenfalls nicht sicher, ob alleine die Spezialisierung auf Facebook ausreicht, um neue Kunden für eine Stellenanzeige zu gewinnen.

Oberlinhaus: Pro: Weniger Aufwand in der Vermarktung der Stellenanzeige; durch die wiederkehrenden Erinnerung läuft der Prozess insgesamt schneller und strukturierter. Nachteile sehe ich zunächst nicht – wünschenswert wäre ein Tool, in dem der Arbeitgeber erkennen kann, auf welcher Plattform die Ausschreibung wie viele Klicks hatte.

Diakoniestationen Essen: weder noch

Salem: Vorteil: der Erstkontakt zum Bewerber ist schnell und unkompliziert. Nachteil: es erfordert erst eine gewisse Routine, damit diese Art von Bewerbungen auch ernst/angenommen wird

Johanniter: keine

- **Werden Sie Mobilejob auch in Zukunft und auf eigene Kosten nutzen?**

Augustinum: In nächster Zeit zunächst nicht, vielleicht probieren wir es nächstes Jahr noch einmal mit einem anderen Job.

Agaplesion: Wir sind uns noch sehr unschlüssig. Zwei Bewerbungen und keine Einstellung für 900 Euro ist eine Menge Geld. Im Vergleich dazu habe ich über das Tool softgarden.de bei gleichem finanziellen Einsatz 20 bis 30 Bewerbungen und mindestens 5-7 Einstellungen.

Oberlinhaus: Ja, tun wir bereits.

Diakoniestationen Essen: eher nicht

Salem: Wissen wir noch nicht. Mobilejob als alleiniges Recruiting Tool sehen wir als schwierig, da es zu wenige Bewerber bringt. D.h. wir müssen weiter Kosten aufwenden für andere Kanäle. Dennoch ist es als Recruiting Toll sehr reizvoll, da es Bewerber in festen Arbeitsverhältnissen „abholt“ und die Möglichkeit des „Abwerbens“ besteht.

Johanniter: mal sehen

- **Wie beurteilen Sie den Preis von normalerweise 1.000 Euro (Sonderpreis für diakonische Einrichtungen siehe unten) pro Stellenanzeige mit 4 Wochen Laufzeit im Vergleich zu den Leistungen und Recruiting-Erfolgen, die Mobilejob bietet?**

Augustinum: Sehr teuer für den geringen und qualitativ schlechten Rücklauf.

Agaplesion: Der Preis ist sicherlich zu hoch im Verhältnis zum Erfolg, als angemessen sehe ich Beträge um 500 Euro.

Oberlinhaus: angemessen

Diakoniestationen Essen: -

Salem: Im Vergleich zu anderen Stellenanzeigen recht teuer

Johanniter: ist ok

- **Würden Sie anderen diakonischen Einrichtungen empfehlen, mit Mobilejob zu arbeiten (ja/nein, warum, nur bei bestimmten Ausschreibungen, welche)?**

Augustinum: Ich weiß nicht, eventuell. Es ist ja auch immer regional unterschiedlich und hängt von der zu besetzenden Stelle ab.

Agaplesion: Die Frage beantworte ich mit Jein. Wir haben Pflegefachkräfte gesucht und sind mit der Anzeige in die Ferienzeit in Hamburg gerutscht. Es macht immer Sinn, neue Wege im Personalrecruiting zu gehen, ob Mobilejob da der richtige ist, da schwanke ich sehr.

Oberlinhaus: Aus der ersten Erfahrung heraus Ja. Genau kann man das sicher erst beurteilen, wenn man die Erfahrung aus mehreren Anzeigen auswertet.

Diakoniestationen Essen: Mit sehr verhaltenem Optimismus ja

Salem: Ja

Johanniter: Ja

- **Was hat Ihrer Einrichtung der Test mit Mobilejob außer Bewerbungen gebracht? Hat er Ihnen z.B. Lust gemacht, Ihre Stellenanzeigen zu überarbeiten? Hat er Ihnen Lust auf neue, digitale Recruiting-Tools gemacht? Hat er in Ihrer Einrichtung ein Umdenken angeregt?**

Augustinum: Nichts in dieser Art

Agaplesion: Es war auf jeden Fall eine neue Erfahrung, die zeigt, welche Wege es heute in der Personalgewinnung gibt. Natürlich testen wir auch weiterhin neue Möglichkeiten aus. Das Umdenken hat bei uns schon Anfang 2015 mit dem Tool Softgarden.de angefangen und setzt sich weiter fort.

Oberlinhaus: Umdenken, Lust und Notwendigkeit waren vorher schon da – die Kampagne kam für uns zufällig genau zum richtigen Zeitpunkt, um die Vorarbeiten, die bereits intern liefen, zeitnah umzusetzen. Wir bräuchten ein Tool, welches Recruiting und die daran anschließenden internen Prozesse verbindet – bis hin zur Überleitung von Personaldaten (bei Neueinstellung) in die Datenbank des Personalwesens – wird sich Mobilejob dahingehend erweitern?

Diakoniestationen Essen: Eher wenig. Vorhandene Stellenausschreibungen wurden kritisch geprüft

Salem: Mobilejob macht Lust auf weitere Tools zur schnellen und unkomplizierten Personalgewinnung. Besonders die Tatsache, Bewerber in bestehenden Arbeitsverhältnissen „abzuwerben“ stellt eine hohe Qualität der Bewerber in Aussicht.

Johanniter: wird zentral gesteuert

- **Finden Sie es wichtig, dass „SOZIALE BERUFE kann nicht jeder“ auch in Zukunft solche Produkttests ermöglicht?**

Augustinum: Auf jeden Fall, wir testen gerne wieder.

Agaplesion: Ich finde es gut und auch wichtig, dass es solche Tests auch in Zukunft gibt. Sie bieten die Chance, sich immer wieder neu zu justieren, zu verbessern und auch den nächsten Schritt zu tun.

Oberlinhaus: Da wäre sehr wünschenswert! Vielen Dank nochmal, dass wir teilnehmen durften.

Diakoniestationen Essen: Ja

Salem: JA!!! Ohne diesen Produkttest hätten wir uns der Möglichkeit noch nicht genähert.

Johanniter: auf jeden Fall

Sonderkonditionen für diakonische Einrichtungen

Wenn Sie nach diesem Test zu dem Schluss kommen, Mobilejob mit ihrer diakonischen Einrichtung ausprobieren zu wollen, gibt es weiterhin Sonderkonditionen. Diese können Sie Anfragen bei Frau Sophie Bettge unter 030-555793511 oder sophie.bettge@mobilejob.com.

Anhang

- Stellenanzeigen der Teilnehmer bei Mobilejob
- Beispiele für Werbe-Posts zu den Stellenanzeigen bei Facebook



Pflegfachkraft (m/w) in Voll- und Teilzeit

Agaplesion Bethanien Diakonie gGmbH | Hamburg, Deutschland

Jetzt bewerben

Schnell und einfach von überall
bewerben

Ihr neuer Arbeitsplatz

Eine Woche arbeiten, eine Woche frei und 100%ige Planungssicherheit - das bietet Ihnen unser neues Arbeitsmodell. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann wartet Ihr neuer Arbeitsplatz im Pflegeheim AGAPLESION BETHANIE-HÖFE auf Sie. Unser Haus umfasst neun Wohngruppen von 13 bis 15 Bewohnerinnen und Bewohnern, alle mit separatem Zugang. Die Wohnbereiche zeichnen sich durch einen hohen Wohnkomfort aus und sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet.

Wir suchen Sie als engagierte Mitarbeiterin und engagierten Mitarbeiter. Kommen Sie zu uns und ergänzen Sie unser Team als

Pflegfachkraft (m/w) in Voll- und Teilzeit.

Ihre Aufgaben

- Sie sind für die eigenverantwortliche, ganzheitliche, aktivierende Pflege nach aktuellen medizinisch-pflegerischen Erkenntnissen und die Pflegedokumentation und -planung verantwortlich. Hierbei gewährleisten Sie eine hohe Pflegequalität.
- In enger Zusammenarbeit in Ihrem Pflegeteam, mit Angehörigen, Ärzten, externen Dienstleistern nehmen Sie die Wünsche unserer Bewohnerinnen und Bewohner wahr und setzen diese pflegerisch fundiert in eine persönlich zugeschnittene aktivierende Pflege um.
- Sie unterstützen die Bezugspflege und fordern sowie fördern so die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner.
- Sie helfen bei qualitätssichernden Maßnahmen und der Pflegeprozessdokumentation.

Das bringen Sie mit

- Sie haben Ihre Berufsausbildung als examinierte Alten- oder Krankenpflegkraft erfolgreich abgeschlossen,
- Idealerweise verfügen Sie bereits über Berufserfahrung im Bereich Altenpflege und/oder Krankenpflege.
- Der respektvolle Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen ist für Sie selbstverständlich.
- Das Arbeiten am PC ist Ihnen vertraut.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.

Mehr als 7 gute Gründe für uns zu arbeiten!

- Innovatives Arbeitszeitmodell - eine Woche arbeiten, eine Woche frei.
- Sie erhalten eine leistungsgerechte Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie in Hessen und Nassau (AVR.HN).
- Entsprechend unserem Leistungsbeurteilungssystem haben Sie die Möglichkeit auf einen zusätzlichen Bonus.
- Einmal jährlich zahlen wir Ihnen ein Weihnachtsgeld.
- Sie haben Planungssicherheit durch einen Dienstplan für mindestens 3 Monate im Voraus.
- Sie bekommen von uns 30 Tage Erholungsurlaub.
- Ihren geplanten Urlaub gewähren wir Ihnen unabhängig von der Probezeit.
- Sie erhalten eine betriebliche Altersvorsorge.



Kreative Erzieher & Heilerziehungspfleger (m/w)

Heilpädagogisches Centrum Augustinum (HPCA) | Tagesstätte | München, Deutschland

Jetzt bewerben

Schnell und einfach von überall bewerben

Über uns:

Wir suchen Dich als Bereicherung für unsere Kinder, Jugendlichen und unser tolles Team:

engagierte, qualifizierte und kreative Erzieher & Heilerziehungspfleger (m/w)

in Teilzeit am Nachmittag (22 - 26 h) und für den Gruppendienst.

In der Tagesstätte des Heilpädagogischen Centrum Augustinum (HPCA) werden Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung im sozial-emotionalen Bereich gefördert und beim Erwerb lebenspraktischer Kompetenzen unterstützt. Unsere Kinder und Jugendlichen sind Individualisten, die wir personenzentriert und stärkenorientiert unterstützen ihren eigenen Weg zu finden und eine selbstbewusste Persönlichkeit zu entwickeln. Grundlage für unser pädagogisches Handeln ist die personenzentrierte Haltung und Partizipation der Kinder und Jugendlichen.

Wir bieten Dir:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sympathischen, schwungvollen Team
- Den Rückhalt eines starken Trägers
- Attraktive Vergütung nach AVR Bayern (Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Bayern)
- Zusätzliche Sozialleistungen (u.a. jährliche Sonderzahlung, arbeitgeberfinanzierte Beihilfe zur Krankenversicherung und zusätzliche betriebliche Altersvorsorge, Familienbudget, vergünstigter Mittagstisch)
- 30 Tage Urlaub sowie drei zusätzliche Feiertage

Wir wünschen uns von Dir:

- Eine Qualifikation als Erzieher (m/w), Heilerziehungspfleger (m/w), Sozialpädagoge (m/w) oder Heilpädagoge (m/w)
- Die Bereitschaft mit den Kindern und Jugendlichen eine verlässliche Beziehung einzugehen
- Eine wertschätzende und personenzentrierte Begleitung der Kinder und Jugendlichen
- Eine eigenverantwortliche, verbindliche und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Engagement, Geduld, Belastbarkeit und Flexibilität

Standort

München
Deutschland



Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit (m/w) für die ambulante Pflege

Diakoniestationen Essen gGmbH | Essen/ NRW, Deutschland

[Jetzt bewerben](#)

*Schnell und einfach von überall
bewerben*

Ihr neuer Arbeitsplatz

"Mehr als Pflege erfahren" lautet unser Motto: Seit mehr als 30 Jahren engagieren sich unsere 430 Mitarbeitenden für die medizinische Versorgung und die Pflege alter und kranker Menschen in Essen. Unser Ziel ist, den Bürgerinnen und Bürgern in Essen und Umgebung ein menschenwürdiges Altern in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Mit unseren 9 Standorten können wir unsere Kunden Wohnort nah versorgen, so dass die Fahrtwege auch für unsere Mitarbeitenden nicht zu lang werden.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt examinierte Pflegefachkräfte in Voll- oder Teilzeit.

Das erwartet Sie

- Erfüllen Sie als Bezugspflege-Fachkraft gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen die Wünsche unserer Kunden
- Unterstützen Sie die pflegenden Angehörigen bei der Bewältigung des Alltags
- Stimmen Sie Ihre persönliche Karriereplanung mit uns ab und nutzen Sie unsere vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Genießen Sie die Vorteile eines kirchlichen Arbeitgebers mit Tarifvertrag nach BAT-KF, individuellen Arbeitszeitmodellen, Jahressonderzahlung, betrieblicher Altersversorgung und vielen freiwilligen Leistungen
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- 8 Wochen Jahresurlaub
- individuelle Unterstützung (zum Beispiel bei Wohnungssuche oder Kinderbetreuung)
- freie Tage und Aufmerksamkeiten zu besonderen Anlässen

Das bringen Sie mit

- Spaß und Motivation an der Arbeit mit Menschen und im Team.
- Sie fahren gerne Auto und auch der Stadtverkehr kann Sie nicht abschrecken
- Sie gehören einer christlichen Konfession an und tragen den christlichen Grundgedanken mit

Sind Sie dreijährig examinierte Pflegefachkraft oder einjährig examinierte/r Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/in (KPH), lernen Sie uns kennen

Stimmen Ihrer neuen Kolleginnen und Kollegen

Ich arbeite gerne bei der Diakoniestationen Essen gGmbH, weil...

- ich mich auf geregelte Arbeitszeiten und gute Bezahlung verlassen kann
- mir ein respektvolles Miteinander wichtig ist
- ich gerne mit Herz und Hand arbeite
- ich hier mein Verständnis von menschlicher Pflege verwirklichen kann
- hier der Mensch im Mittelpunkt steht
- meine Arbeitszeiten mit Rücksicht auf mein Familienleben geplant werden können
- die Arbeit auch nach 35 Jahren noch Freude macht
- hier das Betriebsklima stimmt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung



Pädagogische oder pflegerische Fachkraft (m/w)

Oberlinhaus gGmbH LebensWelten | Potsdam, Deutschland

Jetzt bewerben

Schnell und einfach von überall
bewerben

Weltverbesserer gesucht*

**Weltverbesserer/in: der oder die; Synonym für tolle neue Kollegen/innen, die Verschiedenheit im Denken, Handeln und Sein als Teil unserer Gesellschaft verstehen; authentisch; lebensfroh; haben Kopf zum Denken und Herz am rechten Fleck.*

Ob Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen, erworbener Hirnschädigung oder Taubblindheit - bei uns in den LebensWelten im Oberlinhaus finden alle ein freundliches Zuhause.

Wir bieten unseren Klienten erstklassiges Know-how, persönliche Begleitung und Assistenz in einer familiären Atmosphäre mit Liebe zum Detail und einem herausragendem Engagement.
Sei Teil der LebensWelten!

Für unsere Wohnbereiche der LebensWelten suchen wir ab sofort oder später Teammitglieder in Voll- oder Teilzeit mit staatlich anerkanntem Berufsabschluss im Gesundheits- und Sozialwesen.

Deine Aufgaben

Du bist zuständig für die Begleitung, Assistenz und Förderung von Menschen mit Teilhabebedarfen. Du entwirfst und unterstützt Lebenskonzepte in einem der fortschrittlichsten Unternehmen der Sozialwirtschaft im Land Brandenburg: die Oberlinhaus gGmbH – LebensWelten in Potsdam. *Kurz: Du begleitest unsere Klienten von der Kindheit bis ins Alter.*

Das bieten wir Dir

Wir machen Dich zu einem gefragten Mitarbeiter unserer Branche. Durch die Einarbeitung mit einem lebensfrohen Team aus kreativen Weltverbesserern erwirbst Du umfangreiche Kenntnisse im Bereich Wohnen für Menschen mit Behinderungen. Du übernimmst verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben mit Arbeitszeiten, die zu Dir passen - bei einer verlässlichen Bezahlung in Festanstellung und attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten. *Da wir im Team arbeiten, hast Du gleich einen guten Einstieg.*

Das bringst Du mit

Du bringst einen staatlich anerkannten Berufsabschluss im Gesundheits- und Sozialwesen mit wie: z.B. Heilerziehungspfleger/-in, Erzieher/in, Sozialpädagoge/in, Kranken- und Gesundheitspfleger/in oder Altenpfleger/in.
Du arbeitest gern im Team, hast Spaß in der Arbeit mit Menschen, bist verlässlich, ausdauernd und lässt Dich auch auf Neues ein. *Alles andere lernst Du bei uns.*



Pflegefachkräfte (m/w) im ambulanten und stationären Bereich

Diakonie Stiftung Salem gGmbH | Minden, Deutschland

Jetzt bewerben

*Schnell und einfach von überall
bewerben*

Wir suchen Sie:

In der Altenhilfe unterhält die Diakonie Stiftung Salem zurzeit sieben Altenpflegeheime, drei Tagespflege-Einrichtungen und drei Diakoniestationen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Pflegeteams für ambulante und stationäre Bereiche des Fachbereiches Altenhilfe:

Pflegefachkräfte (m/w)

ab sofort oder später für 19,5 bis 35 Std pro Woche.

Diakonie Stiftung Salem

Rund 2.800 Mitarbeitende mit und ohne Behinderungen arbeiten bei uns engagiert in den unterschiedlichsten Bereichen. Soziale Dienstleistungen für Menschen aller Altersgruppen in unterschiedlichen Lebenslagen von der Schwangerenberatung bis zur Hospizbegleitung gehören genauso dazu wie hoch qualifizierte

Ihre Aufgaben:

- Lenkung und Steuerung des Pflegeprozesses
- Planung, Durchführung und Dokumentation von Pflegeleistungen der Grund- und Behandlungspflege
- Eigenverantwortliche Führung der Pflegedokumentation
- Mitwirkung und Unterstützung an qualitätssichernden Maßnahmen
- Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Mitwirkenden am Pflegeprozess
- Anleitung von Hilfskräften sowie Schülern/Praktikanten

Job mobileJob.com
27. Juni um 15:08 · 🌐

++ Hamburg ++ Pflegefachkraft (m/w) in Voll- und Teilzeit ++ Agaplesion Bethanien Diakonie gGmbH ++

Neben einem unbefristeten Arbeitsvertrag und einer leistungsgerechten Vergütung, erwartet Sie ein innovatives Arbeitszeitmodell - eine Woche arbeiten, eine Woche frei. Bewerben Sie sich jetzt!

Weitere Informationen zu der Stelle und den Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie hier: <http://jobs.mobilejob.com/.../pflegefachkraft-m-w-in-voll-und-...>



Pflegefachkraft (m/w) in Voll- und Teilzeit gesucht!

Job mobileJob.com
16. Juni um 16:59 · 🌐

++ München ++ Kreative Erzieher & Heilerziehungspfleger (m/w) ++ Heilpädagogisches Centrum Augustinum (HPCA) | Tagesstätte ++

Dich erwartet eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sympathischen, schwungvollen Team. Wir freuen uns sehr auf Deine Bewerbung!

Weitere Informationen zu der Stelle und den Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie hier: <http://jobs.mobilejob.com/.../kreative-erzieher-heilerziehung-...>



Kreative Erzieher & Heilerziehungspfleger (m/w) gesucht!

Job mobileJob.com
7. Juli um 11:30 -

++ Berlin - Kreuzberg ++ Sozialarbeiter/-in ++ Evangelisches Johannesstift Jugendhilfe gGmbH ++

Werden Sie Teil eines interkulturell gemischten, kompetenten Teams und freuen Sie sich auf eine tarifliche Vergütung nach AVR.DWBO mit überwiegend arbeitgeberfinanzierter betrieblicher Altersvorsorge.

Weitere Informationen zu der Stelle und den Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie hier: <http://jobs.mobilejob.com/riehcda/sozialarbeiter-in>



Sozialarbeiter/-in gesucht!

[HTTP://JOBS.MOBILEJOB.COM/RIEHCDA](http://jobs.mobilejob.com/riehcda)

Mehr dazu

Job mobileJob.com
5. Juli um 13:40 -

++ Essen/ NRW ++ Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit (m/w) für die ambulante Pflege ++ Diakoniestationen Essen gGmbH ++

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeiten, eine gute Bezahlung sowie ein respektvolles Miteinander in einem Team, in dem Sie Ihr Verständnis von menschlicher Pflege verwirklichen können.

Weitere Informationen zu der Stelle und den Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie hier: <http://jobs.mobilejob.com/.../pflegefachkraefte-in-voll-und-te...>



Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit (m/w) für die ambulante Pflege gesucht!

[HTTP://JOBS.MOBILEJOB.COM/SMYFMDA](http://jobs.mobilejob.com/SMYFMDA)

Mehr dazu

Hier ein Best Practice-Beispiel für die Bebilderung einer Anzeige im Bereich Pflege – nicht aus unserem Testlauf:

Job mobileJob.com
1. Juli um 14:49 -

++ Berlin ++ Pflegefachkräfte (m/w) ++ Seniorenzentrum "Haus am Loeperplatz" ++

Haben Sie Lust auf Veränderung im Pflegealltag? Wir sind eine vollstationäre Pflegeeinrichtung unter privater Trägerschaft mit über 20 Jahren Erfahrung in der Pflege.

Weitere Informationen zu der Stelle und den Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie hier: <http://jobs.mobilejob.com/iwap.../pflegefachkrafte-m-w/berlin>

Berlin

Das Seniorenzentrum "Haus am Loeperplatz" sucht:
Pflegefachkräfte (m/w)
Werden Sie Teil des Teams
und **bewerben Sie sich jetzt!**

Pflegefachkräfte (m/w) gesucht!

Der kostenlose Mobilejob-Testlauf wurde den Teilnehmern ermöglicht im Rahmen der Kampagne „SOZIALE BERUFE kann nicht jeder“ der Diakonie Deutschland. Kooperationspartner sind:

Diakonie

Bundesverband
evangelische
Behindertenhilfe
eB

EVANGELISCHER ERZIEHUNGSVERBAND
EREV

DEK
Deutscher Evangelischer
Krankenhausverband e.V.

DeVap